



Ausbildungsmarkt

Handel – eine Branche verändert sich.

Der Handel hat eine große Tradition in der Freien und Hansestadt Hamburg. Sowohl durch den Hafen als auch den Flughafen können Waren aus aller Welt importiert und exportiert werden. Dies bietet Händler:innen – vom lokalen Fashion Shop nebenan bis hin zu den großen Ketten im Bereich mit hohem internationalem Bezug – die Möglichkeit weltweit einzukaufen und zu verkaufen. Das Angebot ist umfangreich und Hamburg gilt nicht umsonst als eine der attraktivsten Einkaufsmetropolen im Norden Europas.

Im Zuge der Globalisierung ist auch der Onlinehandel nicht mehr wegzudenken. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ist diese Entwicklung sogar noch schneller geworden. Nicht nur die großen Handelskonzerne setzen seit vielen Jahren auf ihre Internetshops, auch die kleineren, lokalen Einzelhändler:innen bieten mittlerweile ihre Waren online an, denn um mithalten zu können, muss man die Bedürfnisse der Kundschaft beachten.

Der Handel verändert sich und es lohnt sich daher, sich mit den veränderten Aufgabengebieten der (Ausbildungs-)berufe des Handels auseinanderzusetzen, um die Möglichkeiten der Branche für den beruflichen Lebensweg kennenzulernen.

Wie ist der Handel aufgebaut?

Man unterscheidet zwischen Einzelhandel und dem Groß- und Außenhandel.

Der größte Unterschied hierbei ist, dass im Groß- und Außenhandel mit viel höheren Stückzahlen gerechnet wird als im Einzelhandel. Ganz vereinfacht erklärt wäre das so:

Im Großhandel werden 100 Kisten Äpfel gekauft. Je mehr gekauft wird, umso geringer sind die Einkaufspreise, es gibt sozusagen „Mengenrabatt“. Der Großhandel gibt die Kisten mit Gewinn, aber dennoch zu günstigen Preisen an die Supermärkte weiter, so dass der einzelne Supermarkt nur für seinen Bedarf, angepasst an seine Kundschaft, einkaufen muss, beispielsweise 20 Kisten. Der Supermarkt als Einzelhandel gibt wiederum mit Gewinn die Kisten bzw. die Äpfel an die Kundschaft weiter.

Dies lässt sich auch auf andere Branchen umlegen, denn genau wie Lebensmittel können Flugzeugteile, Fashion aus den neuen Kollektionen von Designer:innen, neue technische Ausstattung für ein Unternehmen oder Spritzen für ein Krankenhaus eingekauft werden. Hamburg ist vielfältig und bietet spannende Handlungsfelder.

Einkauf ist aber nur ein Teilfeld des Handels. Natürlich geht es genauso um den Verkauf, Qualitätskontrollen, Sortimentspräsentation und Auftragsabwicklung sowie die Neukundengewinnung, Bestandskundenpflege und Kundenberatung. Weiter gefasst gehört zum Handel auch Personalplanung, logistische Prozesse, sowie Werbung & Marketing.

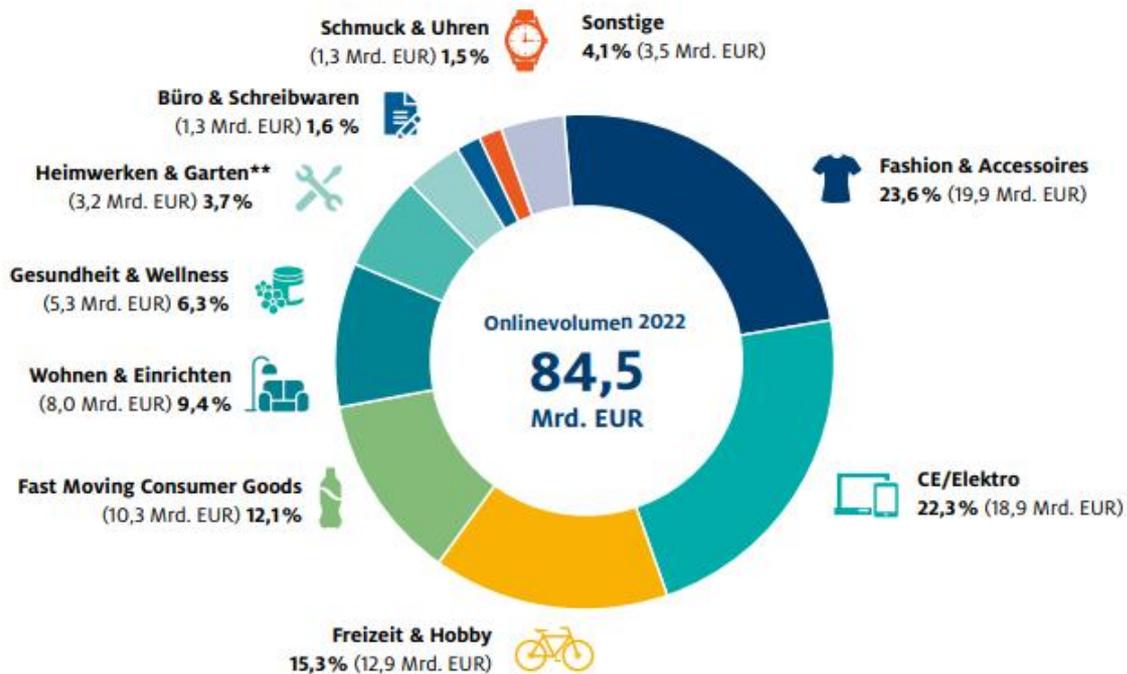
2

Der Handel in Hamburg umfasst über 31.700 Unternehmen. Ungefähr ein Drittel der Beschäftigten ist in den über 70 Großbetrieben (mehr als 250 Mitarbeitende) der Branche tätig, ca. ein Drittel in mittelständischen Betrieben (50-250 Mitarbeitende) und das letzte Drittel der Beschäftigten verteilt sich je zur Hälfte auf die Klein- (10-49 Mitarbeitende) und Kleinstbetriebe (0-9 Mitarbeitende).

Im Jahr 2022 war „Kaufleute im Einzelhandel“ auf Platz 1 der Ausbildungsberufe. Die meisten Jugendliche aus HH wollen eine Ausbildung im Bereich Verkäufer/in absolvieren.

Wie das online Geschäft auf die verschiedene Branchen verteilt ist, lässt sich der Grafik des Handelsverband Deutschland entnehmen:

Anteil der Branchen am Gesamtonlinevolumen in Prozent und Branchen-Onlinevolumen 2022*



Quelle: https://einzelhandel.de/images/attachments/article/2876/HDE_Online_Monitor_2023.pdf Online Monitor 2023

Welche Berufe gibt es im Handel?

Im Berufsfeld Handel geht es vor allem um den Ein- und Verkauf von Waren.

Die Berufe unterscheiden sich unter anderem dadurch, wie groß der Betrieb ist, ob nur online oder auch stationär, national oder international gehandelt wird und ob man in großen oder haushaltsüblichen Mengen ein- und verkauft.

Für Ausbildungsberufe in diesem Berufsfeld sind insbesondere folgende Voraussetzungen wichtig:

- Interesse an verwaltenden- bzw. kaufmännisch-organisatorischen Tätigkeiten
- mathematisches Verständnis
- mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Kund:innen- und Serviceorientierung
- Kontaktbereitschaft
- sorgfältiges und genaues Arbeiten

Weiterbildungs- und Studienberufe erfordern darüber hinaus Interesse an Planung sowie an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen.

Im BERUFENET sind weitergehende Informationen zu den jeweiligen Berufen im Berufsfeld Handel zu finden, u.a. Verdienst während der Ausbildung, welche Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bestehen nach der Ausbildung, welche Zusatzqualifikationen werden angeboten, welcher Schulabschluss ist Voraussetzung für den Beginn der Ausbildung.

Unter [diesem Link](#) sind alle 26 Ausbildungsberufe des Berufsfeldes Handel und weiterführende Informationen zu den einzelnen Berufen zu finden.

Welche Berufe des Handels sind aktualisiert worden oder neu entstanden?

Die letzten Neuerungen betrafen die Kaufleute im E-Commerce, sowie die Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement:

In dem zum 1. August 2018 eingeführten neuen Ausbildungsberuf „[Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce](#)“ sind im ersten Jahr bundesweit rund 1.300 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen worden. Wie aus Daten des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) hervorgeht, legte seitdem der Ausbildungsberuf den größten Sprung im Ranking der Ausbildungsberufe nach Neuvertragsabschlüssen 2021 hin. Es ist davon auszugehen, dass der Beruf in wenigen Jahren zu den Top-20 der Ausbildungsberufe gehören wird, denn durch den stetig wachsenden Online-Handel werden Fachkräfte hier ebenso benötigt wie im stationären Handel. [Flyer: Informationen zum neuen Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce](#)

Die bisherige Berufsausbildung Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel wurde 2020 aktualisiert und umbenannt zu [Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement](#). Die Ausbildung wurde an die veränderten Bedingungen und heutigen Anforderungen angepasst. Ziel war es den wichtiger werdenden Kompetenzen im Bereich der IT-Affinität

gerecht zu werden, da immer mehr Bedeutung bei elektronischen Geschäftsprozessen (inklusive E-Commerce) liegt und prozessorientierte und projektförmige Arbeit einen größeren Stellenwert in dem Beruf bekommt.

Alle Informationen zur Neuordnung und Änderungen der Ausbildungspläne finden sich [hier](#).

Detaillierte Informationen zu allen [neu geordneten Berufen](#) veröffentlicht das Bundesinstitut für berufliche Bildung.

Wo finde ich weitere Informationen zum Hamburger Handel?

Handelskammer Hamburg: <https://www.hk24.de/>

AGA Unternehmensverband: <https://www.aga.de/>

Einzelhandel Deutschland: <https://einzelhandel.de/>

Handelsverband Nord: <https://hvnord.de/>

5

Wie kann ich in Kontakt mit Arbeitgeber:innen kommen?

Bei Kontaktwunsch zu Arbeitgeber:innen der Branche unterstützt das Team AzubiPlus der Jugendberufsagentur Hamburg.

Wir organisieren Messen, Bewerbungstage, Speed-Datings und unterstützen beim Bewerbungsprozess.

Wer kann weiterhelfen?

Für Schüler:innen: Bei deiner Berufswahl unterstützt dich gern die Berufsberatung. Wenn du dich informiert hast und weißt, welche Ausbildung du machen möchtest, hilft dir das Team AzubiPlus, welches in direktem Kontakt zu den Hamburger Arbeitgeber:innen steht, bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle.

☎ 040.2485 1188 (zum Ortstarif)

✉ Hamburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

 www.jba-hamburg.de

Für Arbeitgeber:innen: Das Team AzubiPlus ist an allen 7 Standorten in Hamburg vertreten. Insgesamt rund 40 Mitarbeiter:innen beantworten gern Ihre Fragen oder stehen Ihnen bei allen Themen rund um die Ausbildung, Förderungen etc. beratend zur Seite.

Telefonisch sind wir über die Hotline des Arbeitgeberservices erreichbar, oder per E-Mail:

☎ 0800 4 555520 (gebührenfrei)

✉ Hamburg-Arbeitgeber-AzubiPlus-Kooperationen@arbeitsagentur.de

Für Lehrer:innen: Das Team AzubiPlus ist an allen 7 Standorten in Hamburg vertreten. Insgesamt rund 40 Mitarbeiter:innen beantworten gern Ihre Fragen oder stellen Ihnen Infomaterial für Ihre Schüler:innen zur Verfügung. Senden Sie uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und ein:e Berater:in aus Ihrem Bezirk meldet sich zurück.

✉ Für HH-Mitte, Harburg: Hamburg.Ausbildungsstellen-446@Arbeitsagentur.de

✉ Für Altona, Eimsbüttel, HH-Nord: Hamburg.Ausbildungsstellen-447@Arbeitsagentur.de

✉ Für Wandsbek, Bergedorf: Hamburg.Ausbildungsstellen-448@Arbeitsagentur.de